

A2 Progressive Entscheidungsverfahren

Antragsteller*in: Holger Erthel

Tagesordnungspunkt: 3.2 Inhaltliche Anträge

Antragstext

1 Wir, die Grüne Jugend Leipzig sind ein radikaldemokratischer Ortsverband. Wir
2 lehnen Hierarchien, individuelle Machtstrukturen, strukturelle Gewalt und
3 jegliche Art der Unterdrückung ab. Alle - die sogenannte Basis - im Verband
4 sollen mit ihren Meinungen und Bedürfnissen eingebunden werden. Da Demokratie
5 und demokratische Entscheidungen bei uns in der Regel aber bedeuten, dass die
6 Mehrheit entscheidet und der Fokus auf Überredung statt Optimierung der
7 Vorschläge liegt, stellt sich die Frage, wie mit unterlegenen Minderheiten,
8 Gegenstimmen und insgesamt mit anderen Meinungen, Bedürfnissen sowie Interessen
9 umgegangen wird.

10 Jede private sowie politische Entscheidung - unabhängig der Gruppengröße - die
11 mit einem Mehrheits-/ Machtentscheid und nicht im Konsens entschieden wird,
12 bedeutet gewaltsames Handeln gegenüber der Betroffenen. Dies führt zu
13 Konflikten, Spannungen sowie Unterdrückung der Minderheitsmeinung. Diesem
14 Problem wollen wir entgegentreten und ferner dem Mehrheitsentscheid weitere Wege
15 der Entscheidungsfindung umsetzen.

16 Um zukünftig Entscheidungen zu treffen, werden wir in den Aktiventreffen
17 progressive Entscheidungsverfahren durchführen. Statt den Fokus auf Macht-,
18 Meinungskämpfe und der Mehrheitsbeschaffung zu legen, setzen wir uns mit den
19 einzelnen Widerständen auseinander und wollen die begründeten Einwände
20 integrieren. Ziel ist es, Entscheidungen zu finden, mit denen sich alle
21 wohlfühlen. Es geht nicht darum, die perfekte Lösung zu finden, sondern einen
22 Weg, den alle ohne schwerwiegende Bedenken mittragen. "Good enough for now, safe
23 enough to try."

24 Mit Konsent-Abfragen treffen wir effektive und schnelle Entscheidungen. Es zählt
25 die Macht der Argumente statt die der Mehrheit. Es entstehen neue und bessere
26 Lösungen, in denen wir Rücksicht auf die Bedenken einzelner nehmen. Dadurch
27 stärken wir gleichzeitig unsere harmonische Gruppendynamik.

Begründung

erfolgt mündlich/später